

gefüllten Milchkannen plombieren Kohlbg
NEW.

Etym.: Aus frz. *plomber*; KLUGE-SEEBOLD 709.

WBÖ III,434.– DWB VII,1936.– BRAUN Gr.Wb. 466.– S-4K35, 64K34.

Abl.: *Plombe*.

A.S.H.

blond

Adj. **1** blond (vom Haar), OB, NB, OP vielf., Restgeb. vereinz.: *schenö blondö Hâr wiara Goid* Schrobenshn; *dasöl mid san blantn Bârd Zandt KÖZ*; *deis Mella hodd scheani bloundi Hor* Mering FDB.

2 blondhaarig, OB, OP, MF vereinz.: *blond san guate Lait* Gallenbach AIC; *a Blonde wüll i ned und aus!* LAUERER *Was gibt's Neis?* 81.

Etym.: Aus frz. *blond*; KLUGE-SEEBOLD 134.

WBÖ III,434f.; Schwäb.Wb. I,1214; Schw.Id. V,113; Sudt.Wb. II,460.– DWB II,143.– S-6D1, N12.

Abl.: *blondig*.

Komp.: [**asch**]b. aschblond: *âschblonde Hâr* „mit einer Schattierung ins Aschfarbige“ Ingolstadt.

WBÖ III,435; Sudt.Wb. I,477.– ²DWB III,327.

[**tornister**]b. von rötlichem Blond: *toanistablond* ebd.

[**dunkel**]b. von dunklem Blond, OB, NB, OP vereinz.: *dunglblond* Schöllnstein DEG.

WBÖ III,435; Sudt.Wb. III,463.– ²DWB VI,1504.

[**flachs**]b. von hellem Blond: *fläcksblonds Hoa* Haidmühle WOS.

WBÖ III,435; Sudt.Wb. IV,319.– ²DWB IX,567.

[**hell**]b. dass., Gesamtgeb. vereinz.: *haöllblands Haar* Hessenrth KEM.

WBÖ III,435.– M-161/3.

[**impertinent**]b. wie → [**tornister**]b.: *inpertinent-blond* Mchn.

WBÖ III,435.

[**licht**]b. wie → [**flachs**]b.: *liachdblond* Schöllnstein DEG.

WBÖ III,435.– DWB VI,879.

[**malefiz**]b. **1** rotblond.– **1a** wie → [**tornister**]b., °OB, NB, OP, °SCH vereinz.: *malafizblond* „rotblond, mehr scherzhaft“ Kochel TÖL; „keine

roten Haare soll sie haben, auch keine *malefiz-blonden*“ SCHLAPPINGER *Wurzelholz* 22.– Ra.: *mälafizblond is nei mäj iaga âjs gânz räud* Reibach DGF.– **1b**: °a *Mälavitsblonde* „eine Rothaarige“ Pöttmes AIC.– **2** hellblond.– **2a** wie → [**flachs**]b., OB, NB, OP vereinz.: *mälafizblond* hellblondes Haar Mrteich TIR.– **2b** mit hellblondem Haar: *a Malefizblonder* Rothenstadt NEW

WBÖ III,435; Schwäb.Wb. IV,1419; Schw.Id. V,113.

[**semmel**]b. wie → [**flachs**]b., OB vereinz.: *semmeblund* Bruckmühl AIB; *semmeblond* „hellblond“ N. KILGERT, *Glossarium Ratisbonense*, Regensburg 2008, 153.

WBÖ III,435.– DWB X,1,563.

[**stroh**]b. dass., OB, NB vereinz.: *strohblond* Hechendorf STA.

WBÖ III,435.– DWB X,3,1649.

[**zwiebel**]b. dass.: *zwiflblond* Pestenacker LL.

A.S.H.

blondig

Adj.: *bloandiger Board* „ein blonder“ Parkstein NEW.

A.S.H.

Blondine

F, Blondine, OB, NB vereinz.: *a Blondin* O'söchering WM; *hi zu dera Blondine, de was de Sakkos ausleiht* LAUERER *Was gibt's Neis?* 99.

Etym.: Aus frz. *blondine*; PFEIFER *Et.Wb.* 151.

WBÖ III,435; Sudt.Wb. II,460.– DWB II,143. A.S.H.

Ploni → *Apollonia*.

Plosch, -en

M., schwerfälliger, ungeschickter Mensch, °OB, °OP vereinz.: °*Blusch* „ungelenker, schwerfälliger Tölpel“ Eiting MÜ.

Etym.: Abl. von → *ploschen*.– Teilw. nicht von → *Blasch* zu unterscheiden. A.S.H.

Plosche

F **1** von weiblichen Personen.– **1a** schwerfällige, ungeschickte Frau, °OB vereinz.: °*daß der so a Blusch heiratn hat mögn?* Tacherting TS.– **1b**: °a *Bluschn, Bluscherl* „dumme Frau, dummes Mädchen“ O'haching M.– **1c** Vielrednerin, Schwätzerin, °OB, °NB vereinz.: °a *Pluschn, a Ratschhaubn* Malching GRI.